

Quartalsmitteilung | Q1 2020 (IFRS)



INHALT

An die Aktionäre

- 03** Über va-Q-tec
- 04** Wesentliche Ereignisse im 1. Quartal 2020

Konzernzwischenlagebericht

- 06** Analyse der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im 1. Quartal 2020
- 06** Ertragslage
- 09** Vermögenslage und Kapitalstruktur
- 10** Finanzlage

Konzernzwischenabschluss

- 11** Konzerngewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)
- 12** Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)
- 13** Konzernbilanz (ungeprüft)
- 15** Konzernkapitalflussrechnung (ungeprüft)

Weitere Informationen

- 17** Impressum
- 17** Finanzkalender
- 17** Hinweise

1 ÜBER VA-Q-TEC

va-Q-tec ist Pionier hocheffizienter Produkte und Lösungen im Bereich der thermischen Isolation (Super-Wärmedämmung) und der temperaturkontrollierten Logistik (TempChain-Logistik).. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Vakuumisulationspaneele („VIPs“) zur Dämmung sowie thermische Energiespeicherkomponenten (Phase Change Materials – „PCMs“) zur zuverlässigen und energieeffizienten Temperaturkontrolle. Darüber hinaus fertigt va-Q-tec durch die optimale Integration von VIPs und PCMs passive thermische Verpackungssysteme (Container und Boxen), die je nach Typ ohne Zufuhr von externer Energie auch bei extremen Außenbedingungen im Inneren konstante Temperaturen bis zu 240 Stunden lang halten können – dies sowohl bei äußerst niedrigen als auch hohen Umgebungstemperaturen. Zur Durchführung von temperatursensiblen Logistikketten unterhält va-Q-tec in einem globalen Partnernetzwerk eine Flotte von Mietcontainern und -boxen, mit denen anspruchsvolle Theroschutzstandards, z.B. bei temperatur-konstanten Transporten in der Pharmaindustrie, erfüllt werden können. Neben Healthcare & Logistik als Hauptmarkt werden folgende weitere Märkte von va-Q-tec adressiert: Kühlgeräte & Lebensmittel, Technik & Industrie, Bau und Mobilität. Das im Jahr 2001 gegründete und stark wachsende Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Würzburg.

Weitere Informationen unter: www.va-q-tec.com

WESENTLICHE EREIGNISSE IN Q1 2020

- va-Q-tec mit starkem Umsatzwachstum von +15% in Q1 2020; Umsatz Q1 2020 17,6 Mio. EUR gegenüber 15,2 Mio. EUR in Q1 2019, trotz leichter CoVid-19-Effekte
- Geschäftsbereich Dienstleistungen („Serviced Rental“ von Boxen und Containern) trägt mit einem Wachstum von +25% kräftig zur Umsatzentwicklung bei; System-Geschäft (Thermische Verpackungen) mit einem Anstieg um +91% sehr dynamisch, Produktgeschäft (Verkauf von Vakuumisulationspaneelen) vor allem aufgrund von CoVid-19-Folgen mit einem Rückgang von -28%
- EBITDA Q1 2020 (+27%): 2,8 Mio. EUR gegenüber einem EBITDA von 2,2 Mio. EUR in Q1 2019; EBITDA-Marge verbessert sich von 13% in Q1 2019 auf 14% in Q1 2020
- Umsatzanteil Healthcare-Branche stark gestiegen auf 76% (Q1 2019: 60%); va-Q-tec-Termo-Container essenziell für den temperaturkontrollierten Transport von CoVid-19-Testkits
- Trotz CoVid-19-Effekten in Q1 2020 ist für das laufende Jahr weiterhin ein moderates bis mittelstarkes Wachstum geplant – die Prognose kann damit bestätigt werden

2 WESENTLICHE EREIGNISSE IM 1. QUARTAL 2020

Die CoVid-19-Krise führt die Bedeutung stabiler und sicherer Lieferketten eindrucksvoll vor Augen. Dies gilt im besonderen Maße für die Pharmaindustrie – setzt doch der verlässliche Transport zahlreicher Medikamente verlässliche Transportlösungen mit stabilen Temperaturen voraus. va-Q-tec hat in Q1 2020 76% des Umsatzes im Healthcare-Bereich erwirtschaftet und sieht auch in den kommenden Jahren insbesondere in diesem Bereich ein besonders großes Potenzial für die TempChain-Logistik, also sichere Transportlösungen für temperaturempfindliche Produkte, z.B. Medikamente, Testkits, Impfstoffe etc. Mit dem TempChain-Portfolio kann va-Q-tec Anforderungen an die Temperaturstabilität genau abbilden und trägt so wesentlich zu Produktsicherheit und -qualität bei.

Mit den temperaturkontrollierten Transportlösungen leistet va-Q-tec einen aktiven Beitrag zur Bekämpfung des Corona-Virus: Mithilfe von va-Q-tec-Lösungen wurden bereits mehrere Millionen Covid-19 Testkits weltweit per Luftfracht versendet, z.B. von Südkorea über Frankfurt nach Brasilien oder von Singapur in die Mongolei bzw. nach Sri Lanka. Um erkrankte Personen schnellstmöglich zielgerichtet zu behandeln, sind schnelle und zuverlässige Tests in großer Anzahl notwendig – und das weltweit. Testkits sind knapp und müssen daher ohne Qualitäts- oder gar Produktverlust thermisch stabil transportiert werden. Schnelle und sichere Transporte per Luftfracht sind also notwendig, um Tests dorthin zu bringen, wo sie dringend benötigt werden. Viele der Testkits dürfen dabei typischerweise bei höchstens -20 °C transportiert werden. va-Q-tec-Mietcontainer sind dank ihrer einzigartigen und patentierten Technologie in der Lage, die Temperatur ohne Energiezufuhr für bis zu 10 Tage konstant zwischen -15 °C und -25 °C zu halten und sind damit besonders gut für den sicheren Transport der Testkits geeignet.

Insgesamt zeigte sich die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2020 dank unseres gefragten Produkt- und Serviceportfolios erfreulich. Mit einem Umsatzplus von 15% setzte sich die dynamische Umsatzentwicklung der Gesellschaft fort.

Das Servicegeschäft von va-Q-tec, welches das Container- und Boxen-Vermietungsgeschäft für den Transport temperatursensibler Güter, mehrheitlich aus dem Pharma- und Biotech-Bereich, umfasst, verzeichnete in Q1 2020 mit 8.152 TEUR ein Plus von 25% gegenüber dem Vorjahresquartal (Q1 2019: 6.535 TEUR). Insgesamt profitierte va-Q-tec unter anderem von einer deutlichen Verbreiterung der Kundenbasis. Auch in Zukunft wird der Ausbau des Servicesegments vorangetrieben und als entscheidender Wachstumsfaktor für va-Q-tec angesehen.

Im Geschäftsbereich Systeme (Thermische Verpackungen) stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr von 2.491 TEUR um 91% auf 4.761 TEUR. Besonders bedeutsam war für va-Q-tec im Q1 2020 der Großauftrag eines führenden skandinavischen Pharmahändlers und -Logistikers über mehrere Tausend Thermoboxen auf Basis der va-Q-med®-Technologie. Dabei wurden die Boxen vom Applikationsteam bei va-Q-tec zusätzlich an die Kundenbedürfnisse angepasst: Um die Thermoverpackung in die lokalen Betriebsabläufe integrieren und vor allem in den strengen skandinavischen Wintern problemlos einsetzen zu können, wurden Änderungen am thermischen Design vorgenommen. Die va-Q-med®-Technologie gewährleistet verlässlich konstante Temperaturen bei der Medikamentendistribution, so dass die Kunden in Finnland und Schweden die temperatursensiblen Arzneimittel in bester Qualität erhalten.

Der Auftrag reiht sich in die wachsende Anzahl von Last-Mile-Projekten in Deutschland (kohlpharma), der Schweiz (Schweizerische Post), Singapur und vielen anderen Ländern ein und unterstreicht die internationale Anerkennung für das thermische Knowhow und die kundenspezifischen Lösungen der va-Q-tec. Die „Last Mile“, die letzte Meile vom Großhändler zur Apotheke oder von der (Online)-Apotheke direkt zum Patienten, stellt die Lieferanten weltweit vor große Herausforderungen. Die bei der Arzneilogistik erforderliche TempChain muss strikt eingehalten und dokumentiert werden, um die Wirksamkeit der Medikamente sicherzustellen. Die innovativen Transportverpackungen von va-Q-tec bieten hierfür eine wesentlich sicherere, kosten- und ressourcensparende Alternative zu konventionellen Systemen.

Im Produktgeschäft (Verkauf von Vakuumisolationspaneelen und Phase Change Materials) entwickelte sich der Umsatz mit 4.209 TEUR gegenüber der Vorjahresbasis rückläufig (Vj.: 5.832 TEUR). Einerseits wirkten sich zum Ende des Q1 2020 hin CoVid-19-bedingte Produktionsunterbrechungen und -reduzierungen bei Kunden negativ auf das Geschäft der va-Q-tec aus. Andererseits verspüren die Kunden der va-Q-tec in ihren Konsumentenmärkten für Kühl- und Gefriergeräte bereits seit 2019 einen steigenden Wettbewerbsdruck aus Asien und Osteuropa. Dementsprechend verringerte sich der Umsatz in diesem Geschäftsbereich stärker als zu Jahresanfang geplant. Im 2. Halbjahr 2020 erwartet va-Q-tec zwar Aufholeffekte beim Verkauf von Vakuumisolationspaneelen, aber keine Rückkehr zum Niveau des Vorjahres.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 27% von 2.225 TEUR auf 2.815 TEUR. Damit stieg die Marge von 13% auf 14% in Bezug auf die Gesamterträge bzw. von 15% auf 16% in Bezug auf die Umsätze.

Obwohl die tatsächlichen gesamtwirtschaftlichen Folgen aufgrund CoVid-19 noch ungewiss sind, befindet sich va-Q-tec in 2020 weiterhin auf einem guten Weg: Trotz CoVid-19-Effekten geht der Vorstand weiter von einem moderaten bis mittelstarken Umsatzwachstum bei einer konstant bleibenden EBITDA-Marge aus. Dazu trägt insbesondere der sehr hohe Umsatzanteil aus dem Healthcare-Bereich bei. Die Healthcare-Branche wird voraussichtlich von CoVid-19 deutlich weniger stark betroffen sein als andere Wirtschaftszweige.

3 ANALYSE DER ERTRAGS,- FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE IM 1. QUARTAL 2020

3.1 ERTRAGSLAGE

Die nachfolgende Übersicht zeigt wesentliche Größen der Gewinn- und Verlustrechnung des va-Q-tec Konzerns, jeweils im Vergleich zum Vorjahresquartal.

in TEUR falls nicht anders angegeben	Q1 2020 (IFRS)	Q1 2019 (IFRS)	Δ 20 / 19
Umsatzerlöse	17.587	15.236	+15 %
Gesamterträge	20.375	16.845	+21 %
Materialaufwand	-8.377	-6.646	+26 %
Rohergebnis	11.998	10.199	+18 %
<i>Rohmarge</i>	59 %	61 %	
Personalaufwand	-6.209	-5.375	+16 %
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2.974	-2.599	+14 %
EBITDA	2.815	2.225	+27 %
<i>EBITDA-Marge</i>	14 %	13 %	
Abschreibungen	-2.984	-2.900	+3 %
EBIT	-169	-675	
<i>EBIT-Marge</i>	-1 %	-4 %	
Ergebnis aus at equity-Beteiligungen	0	-48	
Finanzergebnis	-270	-273	
EBT	-439	-996	
Mitarbeiteranzahl	493	452	+9 %

va-Q-tec konnte die Umsatzerlöse in Q1 2020 um 15 % gegenüber dem Q1 2019 auf 17.587 TEUR steigern. Das Umsatzwachstum wurde dabei aus dem Geschäftsbereich Dienstleistungen („Serviced Rental“ von Boxen und Containern) und dem Geschäftsbereich Systeme (Verkauf von thermischen Verpackungen) gespeist, wohingegen die Umsätze im Produktbereich rückläufig waren.

in TEUR	Q1 2020	Q1 2019	Δ 20 / 19
Produkte	4.209	5.832	-28 %
Systeme	4.761	2.491	+91 %
Dienstleistungen	8.152	6.535	+25 %

Im Bereich Systeme (Verkauf von thermischen Verpackungen) nahm der Umsatz von 2.491 TEUR im Vorjahr um 2.270 TEUR auf 4.761 TEUR zu (+91 %). Mit Dienstleistungen („Serviced Rental“ von thermischen Verpackungen) erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 8.152 TEUR gegenüber 6.535 TEUR im Vorjahreszeitraum, was einer Steigerung von 1.616 TEUR (+25 %) entspricht. Das Geschäft mit Produkten (Verkauf von Vakuumisulationspaneelen) ging im Berichtszeitraum von 5.832 TEUR um 1.623 TEUR auf 4.209 TEUR zurück (-28 %), was auf die beschriebenen CoVid-19-Fabrikschließungen auf Kundenseite sowie die allgemein wachsende Wettbewerbsintensität in den Endmärkten für Kühlschränke zurückzuführen ist. Insgesamt gelang damit trotz des widrigen gesamtwirtschaftlichen Umfelds ein guter Start in das Geschäftsjahr 2020. Der Umsatzanteil des Healthcare-Bereichs, welcher sich im System- und Servicegeschäft widerspiegelt, beträgt aktuell 76 % (Vj.: 60 %).

Die Gesamterträge wuchsen um 21 % auf 20.375 TEUR (Vj.: 16.845 TEUR). Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus höheren aktivierten Eigenleistungen, unter anderem aus der fortgeführten Expansion der selbsthergestellten Container- und Boxenflotten.

Der Aufwand für Material und bezogene Leistungen stieg von 6.646 TEUR im Vorjahr um 26 % auf 8.377 TEUR. Der Anstieg ist vor allem auf das Wachstum des Aufwands für bezogene Leistungen als Teil des Materialaufwands zurückzuführen. Dies begründet sich überwiegend durch die notwendigen Repositionierungen leerer Luftfrachtcontainer, welche im Zuge der starken Geschäftsausweitung in diesem Bereich notwendig sind und sich CoVid-19-bedingt stark verteuert haben. Insgesamt verändert sich die Materialkostenquote von 39 % im Vorjahr auf 41 % in Q1 2020. Analog dazu sank die Rohertragsquote in Q1 2020 auf 59 % (Vj.: 61 %).

Die Personalaufwendungen stiegen in Q1 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 5.375 TEUR um 834 TEUR auf 6.209 TEUR (+16 %). Die Zunahme ist neben üblichen Lohn- und Gehaltssteigerungen im Wesentlichen auf neu eingestellte Mitarbeiter zurückzuführen sowie auf die vollständige Kostenwirksamkeit von Mitarbeitern, die im Laufe des Jahres 2019 eingestellt wurden.

Der sonstige betriebliche Aufwand (SbA) erhöhte sich im Zuge der allgemeinen Geschäftsausweitung von 2.599 TEUR im Vorjahreszeitraum um 375 TEUR auf 2.974 TEUR in Q1 2020 (+14 %). Gemessen an den Gesamterträgen ergibt sich eine fast unveränderte SbA-Quote von 15 % (Vj.: 15 %).

Durch die im Verhältnis zu den Gesamterträgen unterproportional gestiegenen Aufwendungen erhöhte sich das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von 2.225 TEUR im Vorjahr um 590 TEUR auf 2.815 TEUR. Dies entspricht einer Verbesserung um 27 % sowie einer verbesserten EBITDA-Marge von 14 % in Q1 2020 bezogen auf den Gesamtertrag (Vj.: 13 %) und 16 % bezogen auf den Umsatz (Vj. 15 %).

Die Abschreibungen erhöhten sich leicht auf 2.984 TEUR (Vj.: 2.900 TEUR). Damit verbesserte sich auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 506 TEUR auf -169 TEUR (Vj.: -675 TEUR).

Die Finanzierungskosten blieben gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit 270 TEUR in Q1 2020 (Vj.: 273 TEUR) nahezu konstant.

In Q1 2020 verbesserte sich das Vorsteuerergebnis (EBT) deutlich auf -439 TEUR (Vj.: -996 TEUR).

Berichtssegmente

Die Berichtssegmente haben sich im Q1 2020 wie folgt entwickelt:

Deutsches Berichtssegment (va-Q-tec AG)

in TEUR falls nicht anders angegeben	Q1 2020	Q1 2019	Δ 20/19
Umsatzerlöse	12.459	9.972	+25 %
EBITDA	889	-37	
Mitarbeiteranzahl	421	390	+31

Im **deutschen Berichtssegment** (va-Q-tec AG) nahm der Umsatz von 9.972 TEUR im Vorjahr auf 12.459 TEUR in Q1 2020 zu (+25 %). Der Anstieg ist vor allem auf das zunehmende Geschäft im System-Bereich zurückzuführen sowie auf höhere Investitionen in selbstgefertigte Container für die globale Flotte. Die gleichen Gründe gelten für die positive Entwicklung des EBITDA, das sich in Q1 2020 merklich auf 889 TEUR (Vj. -37 TEUR) erhöhte. Die Mitarbeiteranzahl lag zum Ende des ersten Quartals bei 421 (Vj.: 390).

Britisches Berichtssegment (va-Q-tec UK Ltd.)

in TEUR falls nicht anders angegeben	Q1 2020	Q1 2019	Δ 20/19
Umsatzerlöse	7.398	5.660	+31 %
EBITDA	2.547	1.741	+46 %
Mitarbeiteranzahl	46	40	+6

Das **britische Berichtssegment** umfasst im Wesentlichen die Vermietung von temperaturkontrollierten Containern für die globale Pharma-Industrie. Die Umsatzerlöse in diesem Segment stiegen in Q1 2020 von 5.660 TEUR im Vorjahr erneut deutlich um 1.737 TEUR (+31 %) auf 7.398 TEUR. Das britische Berichtssegment profitierte dabei von einer deutlichen Verbreiterung der Kundenbasis. Das EBITDA in diesem Segment nahm im Jahresvergleich um 46 % von 1.741 TEUR in Q1 2019 auf 2.547 TEUR in Q1 2020 zu. Damit wurde eine EBITDA-Quote von 34,4 % (Vj.: 30,8 %) erreicht. Die Mitarbeiteranzahl stieg im Vergleich zum Vorjahresstichtag auf 46 (Vj.: 40).

Sonstiges Berichtssegment

in TEUR falls nicht anders angegeben	Q1 2020	Q1 2019	Δ 20/19
Umsatzerlöse	1.886	1.647	+15 %
EBITDA	-93	-64	
Mitarbeiteranzahl	26	22	+4

Die Tochtergesellschaften in Singapur, Korea, der Schweiz, Japan und den USA, welche zusammen das **Sonstige Berichtssegment** bilden, trugen ebenfalls zur Umsatzsteigerung im Konzern bei. Dieser speiste sich im Wesentlichen aus deutlich wachsenden Umsätzen in den Regionen. Die Tochtergesellschaften in den USA und der Schweiz haben sich besonders erfreulich entwickelt und liefern nun substantielle Umsatzbeiträge. Das EBITDA lag bei -93 TEUR (Vj. -64 TEUR). Die Mitarbeiteranzahl betrug 26 zum Ende des Q1 2020 (Vj.: 22).

3.2 VERMÖGENSLAGE UND KAPITALSTRUKTUR

Das Sachanlagevermögen nahm zum 31.03.2020 um 1 % auf 68.272 TEUR gegenüber 68.879 TEUR zum 31.12.2019 leicht ab.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich demgegenüber zum 31.03.2020 aufgrund der Zunahme an liquiden Mitteln um 3.355 TEUR auf 30.367 TEUR (31.12.2019: 27.012 TEUR).

Das Eigenkapital des Konzerns nahm gegenüber dem 31.12.2019 um 547 TEUR auf 42.160 TEUR leicht ab; die Eigenkapitalquote lag damit zum 31.03.2020 nahezu unverändert bei 39%.

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nahmen durch die planmäßige Aufnahme langfristiger Finanzierungen und einem Wechsel in der Finanzierungsform für die Containerflotte von Sale-and-finance-lease-back-Finanzierungen zu Darlehen gegenüber dem 31.12.2019 leicht auf 23.863 TEUR zu. Gleichzeitig stiegen auch die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 1.977 TEUR von 11.404 TEUR auf 13.381 TEUR.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen betragen 31.334 TEUR zum 31.03.2020, was 29% der Bilanzsumme entspricht (31.12.2019: 28.289 TEUR, 27%). Die langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Konzerns beliefen sich zum 31.03.2020 auf 35.051 TEUR. Dies entspricht 32% der Bilanzsumme (31.12.2019: 34.793 TEUR, 33%). Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen summierten sich zum 31.03.2020 auf 5.330 TEUR gegenüber 4.485 TEUR zum 31.12.2019.

3.3 FINANZLAGE

Liquidität

Der Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit einschließlich der Änderungen im Working Capital verbesserte sich in Q1 2020 deutlich um 2.398 TEUR auf 1.489 TEUR (Vj.: -909 TEUR). Vor Änderungen im Working Capital erzielt va-Q-tec zum Stichtag einen positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 2.016 TEUR gegenüber 505 TEUR in Q1 2019.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit veränderte sich von -1.328 TEUR auf -2.119 TEUR. Die Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen nahmen dabei von -1.372 TEUR auf -1.831 TEUR leicht zu. Zwar bilden vor allem die bereits in den Jahren 2017 und 2018 getätigten Investitionen die Basis für den weiteren Ausbau des Unternehmens in Richtung einer Umsatzgröße von 100 Mio. EUR. Gleichzeitig musste das Unternehmen kurzfristig mehr in selbst-produzierte Container für die globale Flotte investieren. Grund dafür war vor allem die erhöhte globale Nachfrage nach Transporten von Healthcare-Produkten in Containern von va-Q-tec als direkte oder indirekte Folge der CoVid-19-Pandemie.

Insgesamt verfügt va-Q-tec zum 31.03.2020 mit dem Bankguthaben in Höhe von 9.172 TEUR zuzüglich offener Kreditlinien und weiterer Finanzierungsoptionen über eine vor dem Hintergrund der positiven operativen Liquiditätsentwicklung zufriedenstellende Liquidität.

4 KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	Q1 2020	Q1 2019
Umsatzerlöse	17.587	15.236
Bestandsveränderungen	19	124
Aktivierte Eigenleistungen	1.639	429
Sonstige betriebliche Erträge	1.130	1.056
Gesamterträge	20.375	16.845
Materialaufwand	-8.377	-6.646
Rohergebnis	11.998	10.199
Personalaufwand	-6.209	-5.375
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2.974	-2.599
EBITDA	2.815	2.225
Abschreibungen	-2.984	-2.900
Operatives Ergebnis (EBIT)	-169	-675
Ergebnis aus Bewertung von Beteiligungen nach at-Equity-Methode	0	-48
Finanzerträge	3	3
Finanzaufwendungen	-273	-276
Finanzergebnis	-270	-273
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-439	-996
Ertragsteuern	-96	-133
Konzernergebnis	-535	-1.129
Konzernergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist	-535	-1.129
Konzernergebnis je Aktie - unverwässert/verwässert in EUR	-0,04	-0,09

5 KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	Q1 2020	Q1 2019
Konzernergebnis	-535	-1.129
Sonstiges Konzernergebnis		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-13	-3
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge mit künftiger ergebniswirksamer Umgliederung	-13	-3
Konzerngesamtergebnis	-548	-1.132
Konzerngesamtergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist	-548	-1.132

6 KONZERNBILANZ (IFRS) UNGEPRÜFT

Aktiva

in TEUR	31.03.2020	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	2.008	2.233
Sachanlagen	68.272	68.879
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.614	1.614
Vertragsvermögenswerte	174	158
Finanzielle Vermögenswerte	2.475	2.474
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.408	1.100
Latente Steueransprüche	2.227	2.319
Summe langfristige Vermögenswerte	78.178	78.777
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	10.953	10.676
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.533	6.666
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	908	586
Steueransprüche	221	230
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.580	1.364
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.172	7.490
Summe kurzfristige Vermögenswerte	30.367	27.012
Bilanzsumme	108.545	105.789

Passiva

in TEUR	31.03.2020	31.12.2019
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.090	13.090
Eigene Anteile	-54	-54
Kapitalrücklage	46.158	46.158
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-38	-26
Gewinnrücklage	-16.996	-16.461
Summe Eigenkapital	42.160	42.707
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen	74	73
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.863	22.840
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.079	5.333
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	6.035	6.547
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	35.051	34.793
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen	187	130
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.381	11.404
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.001	6.867
Vertragsverbindlichkeiten	22	308
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.330	4.485
Steuerverbindlichkeiten	39	42
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	5.374	5.053
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	31.334	28.289
Bilanzsumme	108.545	105.789

7 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	Q1 2020	Q1 2019
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis	-534	-1.129
Erfolgswirksam erfasste tatsächliche Ertragsteuern	-3	18
Gezahlte Ertragsteuern	-	-17
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis	270	273
Gezahlte Zinsen	-288	-264
Abschreibung auf Vertragsvermögenswerte	4	4
Nicht zahlungswirksame Verluste aus at-equity bilanzierten Beteiligungen	-	48
Abschreibungen	2.964	2.880
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-72	-72
Minderung (Erhöhung) übrige Vermögenswerte	-423	-438
Erhöhung (Minderung) übrige Schulden	872	-204
Erhöhung (Minderung) Rückstellungen	57	102
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-831	-696
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderungen im Working Capital	2.016	505
Minderung (Erhöhung) von Vorräten	-165	-387
Minderung (Erhöhung) von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-845	-1.526
Erhöhung (Minderung) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	483	499
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.489	-909
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-339	-64
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	72	112
Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen	-1.831	-1.372
Auszahlungen aus der Zunahme von Vertragsvermögenswerten	-21	-4
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.119	-1.328

in TEUR	Q1 2020	Q1 2019
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.504	1.302
Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-2.506	-2.582
Auszahlung für Schulden aus Finanzierungsleasing	-763	-763
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.273	-2.043
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente vor Wechselkursen	1.643	-4.280
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	39	6
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.682	-4.274
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	7.490	12.154
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	9.172	7.880

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

va-Q-tec AG

Alfred-Nobel-Straße 33
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 94 2-0
Fax: +49 (0)931 35 94 2-10

E-mail: ir@va-q-tec.com
www.va-q-tec.com

IR-KONTAKT

va-Q-tec AG

Felix Rau
Tel.: +49 (0)931 35 942-16 16
E-mail: IR@va-q-tec.com

LAYOUT & SATZ

cometis AG

Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Tel.: +49 (0)611 20 58 55-0
Fax: +49 (0)611 20 85 55-66

E-mail: info@cometis.de
www.cometis.de

REDAKTION

va-Q-tec AG

Alfred-Nobel-Straße 33
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 94 2-0
Fax: +49 (0)931 35 94 2-10

E-mail: ir@va-q-tec.com
www.va-q-tec.com

BILDNACHWEIS

va-Q-tec AG

FINANZKALENDER

13.08.2020	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht
14.08.2020	vorläufiger Termin für die Hauptversammlung
12.11.2020	Veröffentlichung Quartalsmitteilung (Stichtag Q3)

HINWEISE

Dieser Bericht kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der va-Q-tec AG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

va-Q-tec AG

Alfred-Nobel-Straße 33
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 942 0
Fax: +49 (0)931 35 942 10

E-mail: ir@va-q-tec.com
www.va-q-tec.com